

# Kelheim: Zwei Abensberger wollen investieren

**GRUNDKAUF** Wolfgang Gural und Max von Braunmühl verhandeln „in Absprache mit der Stadt Kelheim“ mit acht Eigentümern über Flächen in der Nähe des Einkaufszentrums.

VON ELFI BACHMEIER-FAUSTEN, MZ

**KELHEIM.** Die Gesamtgröße des Areals südlich der Kreisstraße 38, zwischen AOK und Opel-Autohaus, gab Wolfgang Gural mit 120 000 Quadratmetern an. Verhandlungen über den Ankauf von Flächen liefen seit Februar. „Wenn wir uns mit den Grundstücks-

eigentümern über den Kaufpreis einig werden, wollen wir, wiederum in Absprache mit der Stadt, dieses Gebiet erschließen und als Gewerbeflächen vermarkten“, sagte Wolfgang Gural auf MZ-Anfrage. Der Abensberger wörtlich: „Es ist nicht vorgesehen, dort ein Hotel zu planen.“

Die beiden Unternehmer Wolfgang Gural und Max von Braunmühl hatten vor 13 Jahren das Einkaufszentrum in Kelheim gebaut, das dann vor einigen Jahren verkauft wurde.

Beide wollen nun in der Nähe Flächen erwerben. „Die Grundstücksverhandlungen sind Erfolg versprechend. Die können sicherlich bis zum Jahresende zum Abschluss gebracht werden“, so Wolfgang Gural. Er selbst sei an einem zirka 30 000 Quadratme-

ter großen Areal interessiert für die Weiterentwicklung des Baumarktes in den nächsten Jahren.

Und wer möchte noch dort ansiedeln? Es gebe noch keine ernsthaften Interessenten. Gural erwähnte, dass bei der Stadt mehrere Interessenten nach Gewerbeflächen in diesem Gebiet gefragt hätten. Eine Verlängerung der Schäfflerstraße in Richtung Osten, mit Anbindung an die Nordtangente, sei in der Überlegung und auch mit der Stadt schon diskutiert. Eine Anbindung mit Kreisverkehr wäre nach Gural's Ansicht „sinnvoll“. „Ich will in Kelheim investieren, weil ich einen positiven Eindruck von der politischen Führung der Kreisstadt habe.“ Seine Einschätzung sei, „dass Kelheim einen weiteren Bedarf an Ge-

werbeflächen hat.“ Gural erwähnte den rechtskräftigen Flächennutzungsplan für das Gebiet. „Für die im südlichen Bereich vorgesehene Wohnbebauung besteht unsererseits kein Interesse“, sagte er.

Bürgermeister Fritz Mathes: „Wenn's Investoren gibt, ist es mit Sicherheit nur positiv für Kelheim.“ Der Flächennutzungsplan sehe für das Areal nördlich ein Gewerbegebiet vor. Das freie Gelände wird als „Weinbergweg Erweiterung II“ bezeichnet. Ein rechtskräftiger Bebauungsplan für dieses Gebiet existiert laut Stadtbaumeister Matthias Längin noch nicht. Die Vorstellung von der Verlängerung der Schäfflerstraße stamme noch aus der Zeit, als Heinz Reiche Bürgermeister gewesen sei.